

Einsatz für Umwelt und Naturschutz



Junge Erwachsene aus der ganzen Welt beim „IBG-Camp“ in Lauterbach

Wie in den Vorjahren, mit Ausnahme des letzten Jahres, fand wieder das sogenannte „IBG-Camp“ in Lauterbach statt. Darüber berichtet die Gemeinde in einer Pressemitteilung:

Mit großer Begeisterung waren 13 junge Erwachsene aus Spanien, Frankreich, Dänemark, Italien und Irland mit den beiden Campleitern aus Deutschland bei Projekten in unserer Gemeinde im Einsatz. Die jungen Erwachsenen engagierten sich im Bereich der Pflege von Retentionsflächen, der Freihaltung von Flächen und Waldmooren, der Bewirtschaftung von Sukzessionsflächen, bei der Springkrautbkämpfung und bei allgemeinen Arbeiten im Naturschutz sowie bei Arbeiten im Forstbereich.

Die jungen Erwachsenen wohnten während ihres Aufenthalts im Freizeitheim „Moosenmättle“, wo sie bestens untergebracht waren. Neben den Arbeitseinsätzen wurden auch zahlreiche Freizeitaktivitäten durchgeführt. Die Gemeindeverwaltung hatte für die gesamte Zeit das Dienstfahrzeug, den Kleinbus, zur Verfügung gestellt. Zudem wurde ein weiteres Fahrzeug angemietet.

Die Vorbereitung erfolgte auch in diesem Jahr über die Leiterin des Landschaftsentwicklungsverbandes Kim Ebinger in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung. Das „IBG-Camp“ ist ein Vorzeigeprojekt bei dem sich ausländische Studenten und junge Erwachsene im Bereich des Naturschutzes einbringen. Das Projekt wird über den Landschaftserhaltungsverband

und die Gemeinde mitfinanziert. Es dient aber auch der Völkerverständigung und der Kontaktaufnahme zwischen Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus aller Welt. Die zentrale Stelle, die internationale Begegnung in Gemeinschaftsdiensten, Stuttgart, führt im ganzen Land Baden-Württemberg zahlreiche solcher Camps durch.